

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11

Hannover 96 V : FC Schwalbe Döhren
Sonntag, 06.11.2022, 15:20 Uhr

Saverot bereitet dem FC Schwalbe Döhren den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als das Schlussdoppel Saverot / Emmeluth in über 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des FC Schwalbe Döhren im Match der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam Hannover 96 V, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:39) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Antoine Saverot, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:6.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Kuri / Hanold nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Teille / Dudeck gegen Saverot / Emmeluth. Zwar brachten Schulte / Balamiento Hinrichs / Reinelt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Hinrichs / Reinelt mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen Abdalrman Kuri bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jan Mensching von Beginn an. Das folgende Einzel zwischen Hans Teille und Antoine Saverot, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Manfred Emmeluth musste Nils Dudeck Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Uwe Reinbeck erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Jonathan Hanold gewann gegen Uwe Reinbeck mit 3:2. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Henriette Hinrichs gegen Raymond Balamiento dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. In toller Verfassung präsentierte sich Jana Reinelt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Lukas Schulte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit 1:3 verlor Abdalrman Kuri seine Partie gegen Antoine Saverot, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Hans Teille in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Jan Mensching. Nicht ganz mithalten konnte Nils Dudeck, beim 12:14, 12:10, 6:11, 10:12 gegen Uwe Reinbeck, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Jonathan Hanold sein Match gegen Manfred Emmeluth noch mit 9:11, 10:12, 11:8, 11:9, 11:6. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Henriette Hinrichs und Lukas Schulte, die Henriette Hinrichs letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jana Reinelt gewann gegen Raymond Balamiento mit 3:2. Wie

ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Deutlich nach Sätzen war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Kuri / Hanold gegen Saverot / Emmeluth. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage Hannover 96 V geht es nun im nächsten Spiel am 10.11.2022 gegen den TTC Helga Hannover III, während der FC Schwalbe Döhren am 12.11.2022 gegen den Mühlenberger SV antritt.

Statistik:

Hannover 96 V

Doppel: Kuri / Hanold 1:1, Teille / Dudeck 0:1, Hinrichs / Reinelt 1:0

Einzel: A. Kuri 0:2, H. Teille 0:2, N. Dudeck 0:2, J. Hanold 2:0, H. Hinrichs 2:0, J. Reinelt 1:1

FC Schwalbe Döhren

Doppel: Saverot / Emmeluth 2:0, Mensching / Reinbeck 0:1, Schulte / Balamiento 0:1

Einzel: A. Saverot 2:0, J. Mensching 2:0, U. Reinbeck 1:1, M. Emmeluth 1:1, L. Schulte 1:1, R. Balamiento 0:2